

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt über den im Stadtbezirk und den Vororten existierenden Subskribenten abgeholt; vierteljährlich 4.50, bei zweimonatlicher Abholung im Voraus 8.50.

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr, die Abend-Ausgabe am 6 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannstraße 8. Die Expedition ist wochentags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

Filialen:

Offiz. Klemm's Garten, (Karl's Hof), Universitätsstraße 3 (Paulinum), Louisstraße, Rathhausstr. 14, part. und Königsplatz 7.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6 Spaltenzeitung 20 Hgr. Reclamen unter dem Haupttitel (4 Spalten) 60 Hgr., bei Familienanzeigen (Spalten) 40 Hgr.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbeförderung 40 Hgr., mit Postbeförderung 40 Hgr.

Annahmeschluss für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr. Bei den Filialen und Korrespondenten ist eine halbe Stunde früher. Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Nr. 251.

Freitag den 19. Mai 1899.

93. Jahrgang.

Die deutsche Volkswirtschaft und die Konkurrenz des Weltverkehrs.

Der Export landwirtschaftlicher und gewerblicher Produkte ist ein wichtiger Faktor der deutschen Volkswirtschaft. In der Hauptstadt über den im Stadtbezirk und den Vororten existierenden Subskribenten abgeholt; vierteljährlich 4.50, bei zweimonatlicher Abholung im Voraus 8.50.

Bei seinen Vorlesungen geht der Verfasser von folgenden Erwägungen aus: In der modernen Entwicklung des internationalen Handelsverkehrs liegt infolge der technischen Fortschritte, als Nennbeispiel vornehmlich die Eisenbahn, ein europäischer Industriezweig offene überseeische Märkte für den Absatz ihrer Produkte, und es nicht bezweifelbar, dass die Konkurrenz der anderen Agrarländer, um die Welt zu erobern, ein Beispiel für eine solche Konkurrenz auf Weltmärkten ist.

Diese Aufgabe ist um so wichtiger, als die Vereinigten Staaten auf dem Gebiete der Landwirtschaft bereits dominieren und jährlich ungeheure Summen aus Europa ziehen. Es handelt sich dabei um die Weltmärkte, die wir bei der Konkurrenz der anderen Agrarländer, um die Welt zu erobern, ein Beispiel für eine solche Konkurrenz auf Weltmärkten ist.

Eingehend schildert nun der Verfasser, wie sich der Export an amerikanischen Weizen und Weizenmehl gehoben hat und wie durch eine entwickelte Maschinenindustrie, Dank der Entwicklung seiner Werkzeuge, Amerika den Weltmarkt für den Weizenmehl zu monopolisieren begann.

8000 Tlr. auf 275 798 Tlr. Rtp. Die folgenden Kapitel behandeln die Produktion an Roggen, Gerste, Hafer, Reis, Mais, Weizen, Getreide, Obst, Gemüse, Hülsen, Bohnen und die steigende Nachfrage dieser Produkte. Der zweite Abschnitt des Werkes legt die Grundlagen dar, welche zum großen Teil die Überlegenheit des amerikanischen Exportes über alle Konkurrenten begründen.

Der dritte Teil schildert die Verhältnisse der deutschen Landwirtschaft, sowie die Bemühungen der Amerikaner, durch Begründung einer eigenen Industrie den bisher dem Auslande der jenseitigen Bedarf zu decken. Daraufhin kommt der Verfasser zu folgenden Schlüssen: Das eine blühende Industrie und ein großer Export landwirtschaftlicher Erzeugnisse außerordentlich notwendig für Deutschland sind, braucht man nicht erst zu begründen.

Städtische Industrie und ländliche Arbeiter.

Man darf man in Baden den Satz: Die Industrie muß aus dem Lande in die Provinz zu überlegen bemüht ist, ergeben die mannigfachen Beziehungen von Gemeinden, Industrien angucken, indem man durch die Überlegenheit der Industrie, um die Welt zu erobern, ein Beispiel für eine solche Konkurrenz auf Weltmärkten ist.

ist. Entscheidend nun auch liegt Wohnungsnot auf dem Lande, da wo Industrie sich eingebürgert, so ist dieselbe da doch leichter zu bekämpfen, weil man billigen Baugrund haben kann.

Die ruffische Entwicklung hat aber selbstverständlich mancherlei Schwächen, wie z. B. die Wohnungsnot, im Besonderen, und es lag der Verwaltung ob, diesen Mängeln entgegenzutreten.

Die neuen Fabriken werden noch eine sehr große Arbeiterzahl bedürfen, die aus der Stadt nicht bezugsfähig werden kann; es werden selbst die schon etwas entfernten Vororte kaum die Arbeiter stellen können, und ein weiterer Zugang aus etwas entfernteren Orten wird sich als notwendig erweisen.

Der geniale Oberbürgermeister Sed hat dazu einen Plan entworfen, in dem er beschließt, nach dem Vorbild Leipzigs und einiger anderer nord- und mitteldeutscher Städte, ein Netz von elektrischen Vorortbahnen herstellen zu lassen, das den auf dem Dorfe wohnenden Arbeiter seine Arbeitsstätte schnell und wohlfeil erreichen läßt und im Abend in sein heimliches und billiges Heim zurückführt.

ebenjenseitig betont zu werden, wie die städtischen und hygienischen Vorzüge derartiger Landwohnungen für Arbeiter.

Der vom Land heranziehende Arbeiter bleibt gern auf dem Land, wenn ihm gute Wohnung geboten und die Erreichung der Arbeitsstätte sehr leicht gemacht wird. Der erst einmal in die Stadt gegangene Arbeiter geht sehr widerwillig wieder zurück, wenn er auch in Acker- oder Gärtnerei oder durch Vererbung des Raumes für seine Familie durch das Hofe Schloßplatzangelegenheiten gesundheitslich und sittlich Schaden erleidet oder gar verkommt.

Deutsches Reich.

C. H. Berlin, 18. Mai. (Fremdländische Arbeiter in Deutschland und die Socialdemokratie.) Bekanntlich gab sich die socialdemokratische Generalcommission alle erdenkliche Mühe, die fremdländischen Arbeiter in Deutschland (Italiener, Türken und Polen) für die Socialdemokratie einzufangen; für die polnischen Bergleute in Rheinland und Westfalen erscheint eine eigene Zeitung, für die italienischen Arbeiter ein außerordentlich geschicktes agitatorisches Organ, für die türkischen Socialdemokraten sind schon massenhaft werbliche Plakate und Broschüren erschienen.

Feuilleton.

Theatralische Rundschau.

Im königlichen Schauspielhaus in Berlin wurde ein dramatisches Märchen von Anton von Verfall: 'Die Krone' gegeben mit einem an Schluß nicht ganz unbedeutenden Erfolg. Der Dichter wurde indes mehrfach hervorgehoben. Anton von Verfall, der Gatte der Ragda Joch, ist ein beliebter Erzähler und Romanist, der besonders dem großen Lesepublikum eines Weltblattes, wie die Gartenlaube, wohlbekannt ist.

Für das höchstbedauerliche Verstoß, das an den Weingen glaubt, fand Frau von Hochenburger innige Akzente. Das Deutsche Theater gab drei Einakter des Wiener Dichters Schachtler. Die Einakter sind in Mode geworden. Sademann, Fuchs, Harlebin haben für solche Abende mit drei Einactern gefesselt. Die Drillinge Schachtler's sind sehr ungleich gerathen. Das erste Stück, 'Die Schachtlerin', ist ein Seelenstudium, das uns eine bedeutsame innere Wandlung veranschaulicht.

Stück fand den wenigsten Beifall. Von dieser Trilogie der ehe-lichen Untreue wird wohl 'Der grüne Rasaba' später als Singleton aufgeführt werden und an anderen Bühnen Stücke mochten. Am Münchener Residenztheater ist er bereits mit Erfolg in Szene gegangen. Der Einakter des dramatischen Stimmens Mausew Kretschmar 'Die Ungehörigen' hatte in der Bearbeitung von Karlchen in Frankfurt nur geringen Erfolg.

von Königsberg nach Frankfurt a. M., wo er fast dreißig Jahre lang die Oberleitung des Schauspielers in der Hand hatte. Der junge Bolmer führte Anfangs das Conservatorium, spielte dann an einigen Bühnen und kam 1874 an das Berliner Hoftheater; er ist hervorragend besonders in komischen Charakterrollen. Ein anderes Mitglied der Berliner Hofbühne, Franziska Ullmann, wird dieselbe noch einen kurz dauernden Engagement wieder verlassen. Sie fand zu wenig Gelegenheit, ihre Künstlerkraft zu entwickeln; sie grenzt zunächst zu gastieren und hat sich dann dem neuen Hamburger Theater verpflichtet, das unter Leitung des tüchtigen Wiener Dramaturgen von Berger, des Gemahls der Stella Hochenfeld, sein Glück versuchen soll.

